

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

XXIV. GP.-NR

10166 /AB

16. März 2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

zu 10333 /J

16. März 2012

GZ: BMeiA-AT.90.13.03/0012-II.2/2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mathias Venier, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Jänner 2012 unter der Zl. 10333/J-NR/2012 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die aktuelle Diskussion um das sogenannte ‘Siegesdenkmal‘“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Ich begrüße und unterstütze die Bemühungen zur Umwidmung und Umgestaltung der Relikte aus der faschistischen Ära in Gedenkstätten und Mahnmale für Menschenrechte und Demokratie.

Die Bewertung der Auswirkungen der künftigen architektonischen Maßnahmen auf den Charakter des Monuments fällt nicht in den Bereich der vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) zu beurteilenden Fragestellungen.

